

# VERANSTALTUNG

**Ort:**

**Roncallihaus Wiesbaden**

Friedrichstraße 26–28  
65185 Wiesbaden

**Zeit:**

Donnerstag, 01.11.2018, von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

# ANMELDUNG

**Anmeldungen bitte mit Angabe des Wunschworkshops bis zum 24.10.2018** an das  
Dezernat für Soziales, Bildung, Wohnen und Integration  
der Landeshauptstadt Wiesbaden

Aline van den Borg

E-Mail [dezernat.VII@wiesbaden.de](mailto:dezernat.VII@wiesbaden.de)

Bei Fragen zum Fachtag melden Sie sich gerne  
bei Andrea Gotzel

**Jugendinitiative Spiegelbild**

Tel. 0611 26759085

E-Mail [andrea.gotzel@spiegelbild.de](mailto:andrea.gotzel@spiegelbild.de)

[www.spiegelbild.de](http://www.spiegelbild.de)

[www.facebook.com/Spiegelbild.Wiesbaden](https://www.facebook.com/Spiegelbild.Wiesbaden)

# FACHTAG FÜR EXTREMISMUS- PRÄVENTION

**DONNERSTAG 01.11.2018  
IM RONCALLIHAUS WIESBADEN**

Der Fachtag für Extremismusprävention wird ausgerichtet von  
der „Plattform Extremismus“ und organisiert von Spiegelbild und  
dem Dezernat für Soziales, Bildung, Wohnen und Integration.

# PROGRAMM

09:00 Uhr

**Einlass**

9:30 Uhr

**Begrüßung durch Christoph Manjura,**  
Dezernent für Soziales, Bildung, Wohnen  
und Integration

## **Rechtspopulismus in Deutschland – ein Zwischenfazit**

Vortrag von Dr. phil. Reiner Becker,  
Leiter des Demokratiezentrum im Beratungs-  
netzwerk Hessen – Gemeinsam für Demokratie  
und gegen Rechtsextremismus

**Pause**

## **Sozialräumliche Bedingungen der dshihadistischen Radikalisierung**

Vorstellung der aktuellen Studie von  
Dr. Johannes Hüttermann, Universität Bielefeld

12:30 bis 13:30 Uhr

**Mittagspause**

13:45 bis 15:15 Uhr

**Workshop-Phase**

**Kaffeepause**

15:45 bis 16:45 Uhr

**Podiumsgespräch: Präventionskonzepte –  
was braucht Wiesbaden?**

17:00 Uhr

**Ende**

# DER FACHTAG

Die Prävention vor extremistischen Identitätsangeboten steht verstärkt im Fokus der medialen und gesellschaftlichen Diskussion.

Auf diesem Fachtag möchten wir uns mit der Bedeutung von Prävention tiefergehend auseinandersetzen und die unterschiedlichen Ansätze der Trägerlandschaft betrachten. Die einleitenden Fachvorträge bieten Einblicke in aktuelle Forschungsergebnisse.

Fachkräfte stehen häufig vor der Frage, welche Angebote denn die richtigen für ihre Fragestellung oder Zielgruppe sind. Am Fachtag können Projekte der politischen Bildung, der Beratung oder auch der Intervention kennen gelernt werden.

Folgende Fragen werden thematisiert: Welche unterschiedlichen Ansatzpunkte gibt es? Was können Grundpfeiler einer gelingenden Prävention sein? Wie kann eine Evaluation darauf ausgerichtet werden?

# WORKSHOPS

Unterschiedliche Träger aus Hessen stellen in Workshops ihre Arbeit im Bereich Extremismusprävention vor. Die Workshops bestehen aus einem fachlichen und einem praxisorientierten Teil. Nach einem Input können Methoden erfahren oder Inhalte auf die eigene Praxis übertragen werden.

- 1. „Radikalisierung und Prävention –  
Impulse für politische Bildung“**  
Oliver Fassing, Bildungsstätte Anne Frank
- 2. „Intervention, Deradikalisierung und Ausstiegs-  
begleitung“** Hayat Mahioui und Laura Dickmann,  
Violence Prevention Network
- 3. „Einblicke in die Lebenswelten rechtsaffiner  
Jugendlicher“** Christina Dethloff, Rote Linie –  
Pädagogische Fachstelle Rechtsextremismus
- 4. „Evaluation und Wirkungsnachweise –  
Grundsätzliches und Lernerfahrungen“**  
Frank König, Deutsches Jugendinstitut e.V.
- 5. „Religionssensibel handeln in der Extremismus-  
prävention?“** Dr. Frank van der Velden,  
Islambeauftragter im Bistum Limburg